

Förderverein für unter- und überirdische Urbanismus-Forschung
/ FvfU-uüiUF.e.V., Reibergassl 5, 93055 Regensburg
Ansprechpartner: Jakob Friedl, 1. Vorsitzender
Tel: 0941 28015301 Handy:0176 97879727
Email an: verein@europabrunnendeckel.de



An den Leiter des Gartenamts der Stadt Regensburg
und in Kopie die Bürgermeister der Stadt Regensburg
per E-Mail

Antrag auf Erlaubnis einer zeitnahen Realisierung einer temporären Kunstinstallation im Dachauplatzbrunnen

23. Juni 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

in meiner Funktion als Vorsitzender des Kunstvereins bitte ich mich hiermit um die Genehmigung einer Installation im Brunnen am Dachauplatz. Ich beabsichtige im Brunnen, und zwar unter der Wasseroberfläche, insgesamt 39 Köpfe aus Beton anzuketten. Als Vorlaufzeit sind 3 Wochen durchaus angemessen.

Ich betrachte die Kunst-Installation als Anregung für den Wettbewerb um die spätere Gestaltung des Dachauplatzbrunnens, die den Ort und seine Bedeutung ernst nimmt und als Beitrag zur Erinnerungskultur: Grau schimmernde Köpfe unter einer harmlosen Wasserfläche – ist das nicht ein starkes Bild, das an die vielen „untergegangenen“ Menschen erinnert? Ich denke, es wäre den Versuch wert, die Provokation, die diese Installation sicher bedeutet, wirken zu lassen.

Ich denke, die Installation sollte so lange stehen, bis möglichst viele Menschen sie zur Kenntnis genommen und gewürdigt haben. Eine Dauer von einem Monat könnte genügen.

Technische Hinweise zur Installation:

Die im Brunnenbecken liegenden Köpfe werden mit Vorhängeschlössern und Ketten im Brunnen gesichert, damit sie nicht gestohlen werden können. Die Ketten haben überdies eine symbolische Funktion.

An den Installationen im Brunnen werden keine Zugkräfte ausgeübt.

Für die Entfernung der Köpfe wird es übrigens nicht notwendig sein, das Wasser im Brunnen abzulassen.

Seite 2

Seite 2

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite: <http://europabrunnendeckel.de/?p=3028#dachauplatzbrunnen>. Die beiden Texte „[Betonköpfe sollen zum Denken anregen](#)“ und der [offene Brief an die Stadträte vom 21.6.2015](#) reißen auch die philosophische Seite der Installation an.

Gerne bin ich zu einem Gespräch bereit.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Jakob Friedl

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jakob Friedl', enclosed in a light blue rectangular box.